

Stefan Kordes bei Vox Organi

Im Rahmen des internationalen Orgelfestivals Vox Organi wird Stefan Kordes am Freitag, 26. Mai 2023, um 18:00 Uhr Hausherr und Gast zugleich sein: Als Kantor an St. Jacobi Göttingen öffnet er zum wiederholten Mal in bewährter Kooperation dem Festival die Türen und gastiert zugleich mit einem anspruchsvollen Programm als Festivalsolist an seiner „eigenen“, der viermanualigen Ott/Schmid-Orgel.

Die symphonischen Dichtungen "Orpheus" und "Prometheus" von Franz Liszt, letztere in einer Orgeltranskription von Jean Guillou, werden die Paganini-Variationen von George Thalben-Ball umrahmen, die für Pedal-solo geschrieben wurden. Kenner und interessierte Laien dürfen gleichermaßen auf einen äußerst interessanten Orgelabend gespannt sein, der zugleich eine Veranstaltung der Internationalen Händel-Festspiele 2023 ist.

Stefan Kordes studierte in Hamburg, Stuttgart und Wien Solistenklasse Orgel und A-Kirchenmusik. Er war Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ und ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Seit 2001 ist er Kantor und Organist an St. Jacobi in Göttingen. Eine rege Konzerttätigkeit als Organist führte ihn bisher in zahlreiche Länder Europas, nach Asien und Südafrika. 2018 führte ihn eine Tournee mit 6 Konzerten nach St. Petersburg und Sibirien. Als Dirigent führte Stefan Kordes mit seinen Ensembles Oratorien, Chor- und Orchesterwerke von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen auf. Daneben konzertiert er als Pianist, Kammermusiker und Liedbegleiter.

Wer Lust hat, Stefan Kordes am Wochenende ein weiteres Mal zu hören, dem sei am Pfingstmontag ein Ausflug in die Abtei Marienmünster bei Höxter ans Herz gelegt. Am 29. Mai 2023, gastiert Stefan Kordes dort um 17:00 Uhr als Orgelsolist und zusammen mit der Schola St. Jacobi, ebenfalls im Rahmen des Festivals Vox Organi.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen von Vox Organi sowie Downloads der der Konzertprogramme gibt es auf der Festival-Website www.voxorgani.org .

(2.022 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Stefan Kordes